Hannover: Üstra erwischt weniger Schwarzfahrer

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 22. Januar 2018 um 16:51 Uhr

Quote unter 2 Prozent gesunken

Üstra: Weniger Schwarzfahrer im vergangenen Jahr erwischt

Montag 22. Januar 2018 - **Hannover (wbn)**. Die Anzahl der in den Hannoverschen Bussen und Bahnen erwischten Schwarzfahrer ist im vergangenen Jahr zurückgegangen. Bei ihren Fahrausweisprüfungen 2017 haben die Kontrolleure der Üstra 63.758 Personen ohne gültigen Fahrausweis angetroffen. Im Jahr zuvor waren es noch 71.743 gewesen.

Die Schwarzfahrerquote – also das Verhältnis von überprüften Fahrgästen zu Schwarzfahrern – sinkt damit von 2,07 Prozent (Vorjahr) auf 1,96 Prozent.

Fortsetzung von Seite 1

Insgesamt sind allerdings auch weniger Fahrgäste kontrolliert worden. Im vergangenen Jahr rund 3,25 Millionen, im Jahr davor 3,46 Millionen.

1,6 Millionen Euro Einnahmen durch Schwarzfahrer

Interessant: Durch ihre Fahrausweisprüfungen hat die Üstra im vergangenen Jahr 1,61 Millionen Euro an sogenanntem erhöhtem Beförderungsentgelt eingenommen.

Gegen 8.016 der erwischten Schwarzfahrer hat die Üstra außerdem Strafantrag gestellt (Vorjahr: 8.948). Das geschehe, so heißt es in einer Mitteilung des Unternehmens, bei Wiederholungstätern und im Fall von gefälschten oder manipulierten Fahrscheinen.